

18. September 2022

Sonntag nach Kreuzerhöhung

Unseres heiligen Vaters Eumenios, Bischofs von Gortyna, des Wundertäters, und der heiligen Märtyrerin Ariadne.

Κυριακή μετὰ τὴν Ὑψωσιν

Τοῦ Ὁσίου Πατρὸς ἡμῶν Εὐμενίου, Ἐπισκόπου Γορτύνης τοῦ Θαυματουργοῦ καὶ τῆς Ἀγίας Μάρτυρος Ἀριάδνης.

1. Antiphon (Ps 21,2a.2b.3.4 LXX)

1. Mein Gott, warum hast Du mich verlassen?

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Bist fern meiner Rettung, den Worten meiner Klage?

3. Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch Du gibst keine Antwort.

4. Du aber bist heilig, Du thronst auf den Lobgesängen Israels.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

2. Antiphon (Ps 73,1.2ac.12 LXX)

1. Warum, Gott, hast Du uns für immer verstoßen?

Rette uns, Sohn Gottes, Der

2. Denke an Deine Gemeinde, die Du vor alters erworben, des Berges Zion, auf dem Du Wohnung genommen hast.

Du im Fleisch gekreuzigt

wurdest, die wir Dir singen:

Alleluja! (& nach jedem Vers)

3. Doch Gott ist mein König von alters her, der Rettung erwirkt inmitten der Erde.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 99,1.2a.3a LXX)

1. Der Herr ist König, es erzittern die Völker.

Rette, Herr, Dein Volk ... (und nach jedem Vers – siehe nachfolgend mit Noten)

2. Der Herr ist groß und erhaben auf Zion.

3. Deinen großen Namen sollen sie preisen.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (5. Ton)

Den mit dem Vater und dem Geist gleich anfanglosen Logos, * Der aus der Jungfrau geboren ward zu unserem Heil, * lasst uns lobpreisen und anbeten, ihr Gläubigen. * Denn es gefiel Ihm, im Fleisch das Kreuz zu besteigen * und den Tod zu erleiden * und die Toten aufzuerwecken * in Seiner glorreichen Auferstehung.

2. des Kreuzes

Ret-te, Herr, Dein Volk — und seg-ne Dein Er - be.

The musical notation consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has one flat (B-flat). The melody is primarily in the treble clef, with the bass clef providing a harmonic accompaniment. The lyrics are written below the notes.

schenk uns Siege über die Fein - de,

The musical notation continues with two staves. It features a repeat sign (double bar line with two dots) in the middle of the phrase. The treble clef staff has a few notes, while the bass clef staff has more notes, indicating a more active bass line in this section.

und schüt - - ze durch Dein Kreuz Dei-ne Ge-mein-de.

The musical notation concludes with two staves. The treble clef staff has a few notes, and the bass clef staff has more notes. The piece ends with a double bar line.

3.a. des Kirchenpatrons

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet, * für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben * und uns die Höhe der Demut gezeigt. * Mit deinen Worten lehrst du uns, * Vater Johannes Chrysostomos. * Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

3.b. der drei Hierarchen

Die drei größten Gestirne der dreisonnigen Gottheit, * die den Erdkreis mit Strahlen göttlicher Lehren entzündeten, * die honigfließenden Ströme der Weisheit, die die ganze Schöpfung mit Wogen der Gotteserkenntnis tränkten: * Basilius den Großen und Gregor den Theologen * samt dem ruhmreichen Johannes, * dessen Zunge von goldenen Worten überfloss, * lasst uns alle, die wir ihre Worte lieben, * gemeinsam in Hymnen lobpreisen: * denn sie bitten die Dreieinigkeit für uns allezeit.

Kontaktion der Periode des Kirchenjahres

Der Du freiwillig auf das Kreuz Dich erhoben, * schenke Deine Erbarmungen Deiner mit Deinem Namen bezeichneten neuen Gemeinde, Christus Gott. * Erfreue mit Deiner Kraft unsere gläubigen Herrscher, * schenke ihnen Siege gegen die Widersacher, * als Deine Unterstützung im Streit haben sie die Waffe des Friedens, * das unüberwindliche Siegeszeichen.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Du, Herr, wirst uns behüten und uns bewahren. (Ps 11,8a)

Prokimenon 2. Vers: Rette mich, Herr, denn der Heilige ist dahin. (Ps 11,2a)

APOSTELLESUNG Gal. 2,16-20

Lesung aus dem Brief des hl. Apostels Paulus an die Galater.

Brüder und Schwestern, ¹⁶ weil wir erkannt haben, dass der Mensch nicht durch Werke des Gesetzes gerecht wird, sondern durch den Glauben an Jesus Christus, sind auch wir dazu gekommen, an Christus Jesus zu glauben, damit wir gerecht werden durch den Glauben an Christus, und nicht durch Werke des Gesetzes; denn durch Werke des Gesetzes wird niemand gerecht. ¹⁷ Wenn nun auch wir, die wir in Christus gerecht zu werden suchen, als Sünder gelten, ist dann Christus etwa Diener der Sünde? Das ist unmöglich! ¹⁸ Wenn ich allerdings das, was ich niedergerissen habe, wieder aufbaue, dann stelle ich mich selbst als Übertreter hin. ¹⁹ Ich aber bin durch das Gesetz dem Gesetz gestorben, damit ich für Gott lebe. Ich bin mit Christus gekreuzigt worden; ²⁰ nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir. Soweit ich aber jetzt noch in dieser Welt lebe, lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat.

E VANGELIUM Mk. 8,34 – 9,1

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In jener Zeit sprach der Herr: ³⁴ Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. ³⁵ Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten. ³⁶ Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? ³⁷ Um welchen Preis könnte ein Mensch sein Leben zurückkaufen? ³⁸ Denn wer sich vor dieser treulosen und sündigen Generation meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er mit den heiligen Engeln in der Hoheit seines Vaters kommt.

Und er sagte zu ihnen: Amen, ich sage euch: Von denen, die hier stehen, werden einige den Tod nicht schmecken, bis sie gesehen haben, dass das Reich Gottes in Macht gekommen ist.